

Botschaft

7. Antrag auf Zustimmung Projekte BPZ Schlossgarten

- Kücheneinbau mit einem Projektkredit über CHF 3'000'000.00**
- Erdbebenertüchtigung Gebäudeteil West über CHF 400'000.00**

Sachverhalt

Mit viel Elan und Einsatz des Zentrumsleiters und der Fachbereiche startete Anfang 2023 das Projekt zur Erneuerung der über 30-jährigen Küche. Diese Küche, sowie die Lüftung - die Kältetechnik ist nicht mehr zeitgemäss - muss zwingend erneuert werden. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, das Projekt Erneuerung Küche in Angriff zu nehmen. Nach intensiven Sitzungen und Besprechungen mit dem Architekturbüro baderpartner AG aus Aarau und den Fachplanern konnte das Vorprojekt Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen werden.

Da das Gebäude eine gute Bausubstanz aufweist, lohnt sich eine solche Investition allemal, denn auch die Notwendigkeit von Institutionen im Bereich Pflege und Alter in den nächsten Jahren/Jahrzehnten steht ausser Frage. Die neue Küche soll über viele weitere Jahre eine professionell produzierte und qualitativ einwandfreie Verpflegung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und unsere Gäste sichern. Zudem soll sie den Küchenmitarbeitenden einen attraktiven und dem aktuellen Stand der Technik eingerichteten Arbeitsplatz bieten. Es gilt zu erwähnen, dass trotz der guten Bausubstanz aufgrund der neuen SIA-Normen, auch Investitionen in die Erdbebenertüchtigung vorgenommen werden müssen.

Gemäss ausgearbeitetem Projekt von baderpartner AG aus Aarau werden für die Küchensanierung mit folgenden Kosten gerechnet:

Kücheneinbau

1 Vorbereitungsarbeiten	CHF 90'000.00
2 Gebäude	CHF 1'960'000.00
3 Betriebseinrichtungen	CHF 725'000.00
4 Umgebung	CHF 20'000.00
5 Baunebenkosten und Übergangskonten	CHF 120'000.00
9 Ausstattung	CHF 5'000.00
<u>Gesamttotal inklusive Mehrwertsteuer</u>	<u>CHF 2'920'000.00</u>

Auf Grundlage dieser Kostenschätzung beantragte der Vorstand des Betreuungs- und Pflegezentrums (BPZ) Schlossgarten der Delegiertenversammlung vom 28.02.2024 einen Investitionskredit über CHF 3 Millionen für die Erneuerung der Küche. Dieser

wurde durch die Delegiertenversammlung einstimmig zu Handen der Gemeindeversammlungen verabschiedet.

Im Zuge der Überprüfung der Bausubstanz wurde, wie bereits oben kurz angekündigt festgestellt, dass die aktuell gültigen SIA-Normen für die Erdbebenertüchtigung nicht mehr eingehalten werden. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde durch baderpartner AG die notwendigen Arbeiten und deren Kosten erarbeitet. Diese belaufen sich auf CHF 372'000.00.

Erdbebenertüchtigung Gebäudeteil West

1 Vorbereitungsarbeiten	CHF 16'500.00
2 Gebäude	CHF 343'500.00
3 Baunebenkosten und Übergangskonten	CHF 12'000.00
<u>Gesamttotal inklusive Mehrwertsteuer</u>	<u>CHF 372'000.00</u>

Auf Grundlage dieser Kostenschätzung beantragte der Vorstand des BPZ Schlossgarten der Delegiertenversammlung vom 28.02.2024 einen Investitionskredit über CHF 400'000 für die Erdbebenertüchtigung Westteil. Dieser wurde durch die Delegiertenversammlung einstimmig zu Handen der Gemeindeversammlungen verabschiedet.

Wichtig zu betonen gilt es, dass das BPZ Schlossgarten als Zweckverband die getätigten Investitionen eigenständig finanzieren kann. Auf die einzelnen Zweckverbandsgemeinden kommen keine Kosten zu. Dem Vorstand und der Geschäftsleitung ist es ein grosses Anliegen, dass daher auch nur Investitionen getätigt werden, welche das BPZ Schlossgarten betrieblich tragen kann.

Aufgrund der gültigen Statuten müssen aber die einzelnen Zweckverbandsgemeinden, respektive deren Gemeindeversammlungen, diesen zwei Krediten zustimmen.

Anträge Gemeinderat

- Dem durch die Delegiertenversammlung vom 28.02.2024 beantragten Kredit über CHF 3'000'000.00 für die Erneuerung der Küche sei zuzustimmen.
- Dem durch die Delegiertenversammlung vom 28.02.2024 beantragten Kredit über CHF 400'000.00 für die Erdbebenertüchtigung sei zuzustimmen.

Folgendes Dossier liegt der Botschaft bei

- Präsentation baderpartner mit ergänzenden Informationen zum Gesamtprojekt

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dominik Frauchiger, Telefon-Nr. 062 216 07 38, gerne zur Verfügung.

Stüsslingen, 07.06.2024